

Am Ende der Mohrenhaus-Geschichte fiel kürzlich der Name Elise Polko. Ihr 200. Geburtstag am 31. Januar gibt nun Gelegenheit, kurz an sie – immerhin eine der bekanntesten deutschen Autorinnen ihrer Zeit – zu erinnern, stand ihre Wiege 1823 doch hier in der Lößnitz, in Wackerbarths Ruhe. Dort leitete ihr Vater Carl Vogel eine internationale Knabenschule, die jedoch bald darauf einging. Wurzeln schlagen konnte die kleine Elise hier also nicht, war dann aber noch gelegentlich bei ihrer geliebten Patentante Elise Pilgrim im Mohrenhaus zu Gast, der sie in der Novelle »Am Theetisch einer schönen Frau« 1866 ein kleines Denkmal setzte. Nach mehreren Stationen wurde die wachsende Familie 1832 in Leipzig sesshaft, wo Vogel die Leitung der 1. Bürgerschule übernahm. Mutter Amalie weckte bei ihren fünf Kindern früh den Musiksinn. Die schwärmerisch veranlagte Elise, die Mutters schönen Sopran geerbt hatte, erhielt Unterricht bei namhaften Gesangspädagogen und strebte, von Felix Mendelssohn gefördert, eine Bühnenlaufbahn an. Die begann als Konzertsängerin in Leipzig, Dresden und Berlin und einem kurzen Engagement in Frankfurt a. M. verheißungsvoll. Nach der Hochzeit mit dem Eisenbahningenieur Eduard Polko »entsagte« sie 1848 aber dieser Karriere und zog mit ihrem Mann nach Minden. 1850 kam ihr einziger Sohn zur Welt, und fortan widmete sie sich hauptsächlich ihren schriftstellerischen Neigungen.

Schon in den »blauen Tagen« des Jahres 1847, als sie zur Gesangsausbildung in Paris weilte und die Eindrücke der künstlerischen Salons begierig aufzog, habe sie begonnen, Blatt für Blatt mit kleinen Novellen aus dem Musikerleben zu füllen. Noch im gleichen Jahr erschienen die ersten davon unter Pseudonym in der Zeitschrift »Signale für die musikalische Welt«, und 1852 trat Elise Polko mit einer Sammlung dieser »Musikalischen Märchen, Phantasien und Skizzen« unter eigenem Namen an die Öffentlichkeit. Die Sujets, »unterhaltende und anmuthige Stoffe aus der Geschichte der Musik und der berühmtesten Musiker«, seien, lobte das »Dresdner Journal«, »leicht behandelt und schon durch die Persönlichkeiten Mozart, Haydn, Gluck, Händel, auf welche sie sich unter andern beziehen, vielfach interessant.« Dieser Erstling, bald auf drei Bände erweitert, wurde eines der Lieblingsbücher des deutschen Bildungsbürgertums. Die

## Die musikalische Märchenfee



Elise Polko, Originalzeichnung von Fritz Kriehuber.

Liste ihrer vorwiegend auf ein weibliches Publikum zielenden weiteren Buchveröffentlichungen – Romane, Novellen, Biographien, Lyrikanthologien, Kinder- und Jungmädchenbücher – wuchs nach und nach auf über 100 Titel an. Ihr Markenzeichen blieb der blumige, feuilletonistische Plauderton, mit dem sie ihre Hausgötter, darunter zahlreiche Frauenpersönlichkeiten, in warmen Farben zeichnete. »Ihr Fleiß und ihre Schaffensfreude sind fast sprichwörtlich«, heißt es 1898 im »Lexikon deutscher Frauen der Feder«.

Trotz ihrer Omnipräsenz und eines ebenfalls sprichwörtlichen Talents zur Selbstvermarktung war der Ruhm der feenhaften Blondine nicht unbestritten. Die mit dem Herzen gemalten Künstlerporträts gingen mit den historischen Fakten gar zu frei um, und auf die Dauer langweilte die süße Harmlosigkeit ihrer Erzählungen, die ein wohlwollender Rezensent des »Leipziger Tageblattes« 1894 auf die Formel brachte: »Sie können ungelesen einem jeden jungen Mädchen in die Hand gegeben werden.« Dass sich die Nachwelt bald nicht mehr für Polkos Werke begeistern konnte, hatte sicher auch mit ihren antiquierten weiblichen Rollenklischees zu tun; denn »wer annehmen wollte«, dass sie »zu den weiblichen Schriftstellern gehört, welche für die »Emancipation der Frauen« plaidiren, der würde sich irren«, stellte ein Bewunderer – lobend – schon 1870 fest.

Interessanter wäre heute vielleicht ihr an Schicksalschlägen reicher Lebenslauf, über den sie sich selbst eher bedeckt hielt. Im April 1898 ging dann die Meldung durch die Presse, sie werde »in Schliersee Aufenthalt nehmen und dort ihre Memoiren [...] zu Ende führen. Da Frau Polko mit vielen hervorragenden Zeitgenossen in Berührung gekommen, wird diese Arbeit auf ein allgemeines Interesse rechnen dürfen.« Drei Monate später dann die nächste Meldung aus Schliersee: »Elise Polko [...] stürzte in vergangener Woche durch einen vom Regen vermoderten Dielenbelag eines ländlichen Altans vom ersten Stockwerk hinunter in das Erdgeschoß und wurde besinnungslos vom Platze getragen.« An den Folgen dieses Unfalls starb sie am 15. Mai 1899 in München. Ihre Memoiren blieben unvollendet, und die Nachrufe lobten oft nur ihre »Musikalischen Märchen«.

Frank Andert

Abbildung: Elise Polko, Holzstich nach einer Originalzeichnung von Fritz Kriehuber, veröffentlicht 1870 in der Zeitschrift »Über Land und Meer« (Sammlung F. Andert)



SPIEGEL



APOTHEKEN

### UNSERE BERATUNGSANGEBOTE

- Verkostungsaktion bei Sodbrennen vom 23. bis 27. Januar von 9 bis 17 Uhr
- Schimmel in der Wohnung? vom 6. bis 10. Februar von 9 bis 16 Uhr

### WEINBÖHLAER GESCHICHTEN

- Die musikalische Märchenfee

### UNSERE SERVICE-LEISTUNGEN

#### Naturheilkundliche Sprechstunde (kostenfrei)

- mit Heilpraktikerin Sandra Alband, mittwochs, 4. Januar und 1. Februar von 16.30 bis 17.30 Uhr

#### Babymess- und -wiegetag (kostenfrei)

- immer montags von 13 bis 17 Uhr

Geöffnet:

Montag bis Freitag:  
8–18.30 Uhr

Samstag: 8–12 Uhr



ALTE APOTHEKE  
WEINBÖHLA

Bahnhofstraße 19 · 01445 Radebeul · Tel. (0351) 8 30 41 68  
info@apotheke-radebeul.de · www.apotheke-radebeul.de



**Verkostungsaktion bei Sodbrennen**

— 23. bis 27. Januar  
— 9 bis 17 Uhr  
— kostenfrei

Sodbrennen tritt bei 10 bis 25 % der Deutschen regelmäßig auf und kann die Lebensqualität einschränken, indem es u.a. den Schlaf stört und sich auf den Appetit auswirkt. Typische Symptome sind ein scharfes, brennendes Gefühl in der Speiseröhre, Druckgefühl im Oberbauch und saures Aufstoßen. Sodbrennen kann sich aber auch in Heiserkeit und Husten am Morgen bemerkbar machen, ausgelöst durch eine Reizung der Stimmbänder und Schleimhäute durch aufsteigenden Magensaft.

Die richtige Ernährung wirkt sich vorteilhaft auf das Krankheitsbild aus, denn scharf gewürzte, fettige und zuckerhaltige Speisen, Kaffee und Alkohol gelten als Auslöser. Essen Sie stattdessen säurearmes Obst und viel Gemüse verteilt auf mehrere kleine Mahlzeiten. In manchen Fällen können Hausmittel Symptome abmildern. Dazu zählen stärkehaltige Lebensmittel wie trockenes Brot, Kartoffeln oder Bananen, die die Magensäure neutralisieren. Auch ein kleiner Löffel milder Senf kann durch die enthaltenden ätherischen Öle entzündungshemmend auf die Magenschleimhaut wirken. Teesorten wie Kamillenblüten oder Fenchelsamen beruhigen die entzündeten Schleimhäute.

**In unserer Aktionswoche** können Sie das Naturprodukt Caricol Gastro zur Behandlung von Sodbrennen und Magenschmerzen probieren. Es enthält Papayafruktmus und Hafermehl. Die Papaya hat von allen Lebensmitteln die höchste basische Wirkung und ist daher bei chronischer Übersäuerung und häufigem Sodbrennen sehr gut geeignet. Sie enthält zudem große Mengen Kalium, Calcium und Magnesium sowie sämtliche essentielle Aminosäuren. Die in einem buddhistischen Kloster entwickelte Rezeptur enthält die 4-fache Enzymaktivität an Papain gegenüber Papayafruktpulver und hat eine um 50 % erhöhte Wirksamkeit. Die im Hafer enthaltenen Polyphenole hemmen Entzündungsmediatoren und wirken beruhigend auf die gereizte Magenschleimhaut. Caricol Gastro kann für Diabetiker, Kinder und in Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.



**Schimmel in der Wohnung?**

— vom 6. bis 10. Februar  
— 9 bis 16 Uhr  
— Kosten: jeweils 70 €

Sporen von Schimmelpilzen gehören zu den häufigsten Innenraumallergenen. Sie verteilen sich im Raum und binden sich an Feinstäube, die als Schwebeteilchen in der Raumluft vorhanden sind. Dort werden Sie von Menschen eingeatmet und gelangen über die Atemwege in den Körper. Die durch die Schimmelpilze gebildeten flüchtigen Verbindungen sorgen für ein schlechtes Raumklima und verursachen einen modrigen Geruch.

Nicht zu unterschätzen sind die gesundheitlichen Auswirkungen der Schimmelpilzsporen, die abhängig sind von der sporenproduzierenden Schimmelpilzart und der Anzahl dieser, aber auch von der gesundheitlichen Verfassung des Menschen. Besonders anfällig für Pilzkrankungen sind immungeschwächte Personen und Kinder. Pilzgifte können unspezifische Probleme wie Kopf- und Gliederschmerzen oder Schleimhautreizungen auslösen, zu erhöhter Infektanfälligkeit führen und allergische Reaktionen hervorrufen.

Es gibt zwei Möglichkeiten den Schimmelpilztest durchzuführen:

**1. Abklatschtest** Sie haben eine mit Schimmel belastete Stelle im Raum und möchten wissen, um welche Schimmelpilzart es sich handelt. Bei diesem Verfahren lässt sich nur die Art, nicht jedoch die Menge des Schimmelpilzes bestimmen. Dazu benötigen Sie einen Nährboden und nehmen mit diesem eine Probe.

**2. Raumluft-Analyse** Die Passiv-Sammlung ist die richtige Wahl, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Wohnung mit Schimmelpilzen belastet ist oder Sie wissen möchten, wie hoch die Schimmelpilzbelastung ist. Für diesen Test wird ein Passiv Sammler für 2 Stunden in dem mit Schimmel belasteten Raum aufgestellt.

Die genommenen Proben des Abklatschtests bzw. der Raumluftanalyse werden anschließend an das Apothekenlabor in Preetz versendet. Nach einigen Tagen erhalten Sie das Ergebnis, welches wir mit Ihnen ausführlich besprechen.



**Pure Encapsulations Immun aktiv**  
30 Kapseln  
vom 1. bis 31.1.2023  
**19,45 €** statt 21,50 € \*\*\* **Sie sparen 10%**



**Dekristol 1000 I.E.**<sup>1</sup>  
100 Filmtabletten  
vom 1.1. bis 28.2.2023  
**5,95 €** statt 7,95 € \*\* **Sie sparen 25%**



**Caricol Gastro**  
20 Beutel à 20 ml, 1 l = 49,88 €  
vom 1. bis 31.1.2023  
**19,95 €** statt 24,50 € \* **Sie sparen 19%**



**Lemocin g Halsschmerzen Orange**<sup>1</sup>  
24 Lutschtabletten  
vom 1.1. bis 28.2.2023  
**8,45 €** statt 10,45 € \*\*\* **Sie sparen 19%**



**Esberitox compact**<sup>1</sup>  
20 Tabletten  
vom 1.1. bis 28.2.2023  
**8,95 €** statt 12,45 € \*\*\* **Sie sparen 28%**



**Diclo-ratiopharm Schmerzgel**<sup>1/2</sup>  
100 g Gel, 1 kg = 99,50 €  
vom 1. bis 28.2.2023  
**9,95 €** statt 14,45 € \*\*\* **Sie sparen 31%**



**Kamillan flüssig**  
50 ml Flüssigkeit, 1 l = 89 €  
vom 1. bis 28.2.2023  
**4,45 €** statt 6,65 € \* **Sie sparen 33%**



**Siriderma Körperlotion**  
200 ml, 1 l = 97,25 €  
vom 1. bis 28.2.2023  
**19,45 €** statt 21,95 € \* **Sie sparen 11%**



**Dr. Jacobs Basenpulver**  
300 g, 1 kg = 73,33 €  
vom 1. bis 31.1.2023  
**22,45 €** statt 25,00 € \* **Sie sparen 10%**

<sup>1</sup> Zu Risiken und Nebenwirkungen der abgebildeten Arzneimittel lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. <sup>2</sup> Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben. <sup>3</sup> Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers <sup>4</sup> üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung <sup>5</sup> in den letzten 30 Tagen üblicher ausgewiesener Verkaufspreis in unserem Filialverbund, solange der Vorrat reicht. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.